

Zeitschrift: BKGV-News
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2022)
Heft: 1

Artikel: Schweiz singt - Gossau klingt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1092261>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweiz singt – Gossau klingt

125 Konzerte – 35 000 begeisterte Besucher – Gossau zieht ein positives Fazit. Das Motto des SGF22 wurde in allen Teilen umgesetzt. Ein kleiner Ein- und Rückblick.

Vom 21. bis 28. Mai war Gossau das Zentrum der schweizerischen Chormusik. Ein unglaublich engagiertes Team, verbunden mit unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfern, hat den über 9000 Singenden und 333 Chören die perfekte Plattform geboten. Nach den beiden letzten sehr schwierigen Jahren war Gossau der Befreiungsschlag für die Chorszene, und die Verantwortlichen durften die verdiente Anerkennung für die jahrelangen Vorbereitungen für einen solchen Megaevent geniessen.

Gestartet wurde mit einem Fahnenmarsch, um die Zentralfahne von Meiringen nach Gossau zu überbringen. Begeisterte Wander- und Singfreudige haben die verschiedenen Etappen begleitet und unvergessliche Momente erleben können. Am 7. Mai traf die Fahne wohlbehalten, nach einer spannenden Reise, in Gossau ein.

Um die 70 Mann des Zivilschutzes waren im Vorfeld vier Tage im Einsatz, um die verschiedenen Vortragsorte aufzubauen. Das Team des Zirkus Monti war für das Aufstellen des Zirkuszelt verantwortlich. Eine tolle Idee, und eine einmalige Singarena wurde damit geschaffen.

Am Samstag, 21. Mai, war es dann so weit. Um 10.30 Uhr eröffnete der Sängerbund Goldach das Festival mit seinem Vortrag. Am Nachmittag stand die Fahnenweihe im Zentrum. Die 45 Jahre alte Verbandsfahne wurde in einem feierlichen und musikalisch umrahmten Anlass in

der Andreaskirche an SCV-Präsident Claude André Mani zurückgegeben und für immer eingerollt. Anschliessend wurde die neue Fahne von zwei Pfarrpersonen geweiht. Die ebenfalls anwesenden Fahnen aus den kantonalen Verbänden haben die neue Fahne anschliessend begrüsst und sie so offiziell in den Verbund aufgenommen.

Am 3. Festivaltag stand der 96-jährige Walter Schmidli, welcher im Männerchor Höngg mitsingt, im Zentrum. Er war der älteste Teilnehmer des Festivals. Ein besonderes Erlebnis wurde das gemeinsame Singen aller 17 Gossauer Kindergärten, beziehungsweise der Kindergärtnerinnen und Kindergärtler, im Zirkuszelt. Ergreifend und «härzig».

Insgesamt kann der Anlass als absolut gelungen eingestuft werden. Die Festkonzerte, die verschiedenen Auftrittsorte, Gossau als Ort, die Organisation und die vielen engagierten und beherzten Helferinnen und Helfern haben den Teppich für die Tausende von Singenden in diesen musikalischen Tagen bereitet. Viel zu schnell sind diese vorübergezogen. Umso schöner, dass eine durchwegs positive Bilanz gezogen werden konnte.

Gerne nutzen wir die Gelegenheit, dass unsere Berner Chöre ihre eigene Sicht auf das Erlebte und Gesehene wiedergeben können. Toll, dass sich so viele gemeldet und einige Zeilen verfasst haben. Wir wünschen allen viel Spass beim Lesen.